

darstellende Kunst in Graz Improvisation, Liturgisches Orgelspiel, Orgel, Continuo und Orgel-Kammermusik.

Von 2000 bis 2006 war er Organist des Wiener Schottenstiftes. Von 2003 bis 2006 unterrichtete er auch als Assistent von Prof. Michael Radulescu an der Universität für Musik in Wien.

Er ist seit 2006 Domorganist in St. Pölten und unterrichtet am dortigen Diözesankonservatorium für Kirchenmusik.

Seit 1989 widmet er sich in zunehmendem Maße verschiedensten Konzertverpflichtungen als Organist, Continuo-Spieler und Improvisator .

Capella Stella Feldkirch ist ein Vokalensemble, das vor ca. 15 Jahren von Helmut Sonderegger mit der Absicht gegründet wurde, ausgewählte Kompositionen vor allem des Mittelalters, der Renaissance und der Moderne zu singen. Dabei werden unterschiedliche Besetzungsformen genutzt. Im umfangreichen Repertoire mit dem Schwerpunkt Geistliche Musik befinden sich auch einige Uraufführungen. Die erweiterte Männergruppe befasst sich auch mit Gregorianischem Choralgesang. Aufnahmen beim ORF, beim Südwestfunk und CD-Aufnahmen haben dieses Vokalensemble weit über unser Land hinaus bekannt gemacht.

Sopran: Verena König, Silvia Sandholzer
Alt: Ulrike Maria Schneider, Ingrid Zumtobel-Amann
Tenor: Franz Spettel, Christoph Wund
Bass: Manfred Dobler, Gerhard Frontull
Leitung: Helmut Sonderegger

Helmut Sonderegger studierte Musikpädagogik, Geschichte und Musikwissenschaft an der Universität Innsbruck sowie ab 1978 Komposition am Konservatorium der Stadt Innsbruck. Nach Abschluss des Lehramtsstudiums in Musikpädagogik und Geschichte 1979 übte er die Lehrtätigkeit in den Fächern Gehörbildung und Tonsatz am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch aus. 1983 schloss er das Kompositionsstudium bei Günther Andergassen mit der Reifeprüfung ab. 1994 promovierte er zum Dr.phil. am Mozarteum. Er arbeitet neben seiner Lehrtätigkeit als Komponist, Chorleiter und Organist. Im Jahr 2000 erhielt er den AGEK-Kompositionspreis für das Chorwerk «Intonation».)

Nächstes Basilikakonzert: Sonntag, 25. Mai 2014, 20 Uhr:
„Dixit Dominus“, Vokalmusik von **G.F. Händel und J.S. Bach**
Solisten, Kammerchor Feldkirch, Instrumental-Consort,
Domkapellmeister Benjamin Lack **Leitung**

„Maria loben“ – damals und heute Sonntag, 27. April, 20.00 Uhr

Annelies Oberschmied **Sopran**, Ludwig Lusser
Orgel, Vokalensemble Capella Stella, Helmut
Sonderegger **Leitung**

Werken von Hildegard von Bingen, Jean Titelouze, Claudio Monteverdi und aus der mittelalterlichen Motettensammlung „Codex Bamberg“ stehen Vertonungen zeitgenössischer Komponisten – Avo Pärt, Flor Peeters, Helmut Sonderegger gegenüber.

PROGRAMM

Hildegard von Bingen (1098 -1179)

„De sancta Maria“ – Sopran

Arvo Pärt (1935)

„Magnificat“ – Capella Stella

Flor Peeters (1903-1986)

Toccata, Fugue et Hymne sur Ave Maris Stella op. 28 - Orgel

Codex Bamberg (13. Jht)

Doppelmotette I, II, VIII – Capella Stella

Michael Radulescu(*1943)

Versi – Stimme und Orgel

Jean Titelouze (1563-1633)

Ave maris stella Orgel, Capella Stella

Premier Verset PleinJeux

DeuxièmeVerset Fugue

TroisièmeVerset Canon in Diapente

QuatrièmeVerset Grand Jeux

Claudio Monteverdi (1567 – 1643)

„Salve Regina“ – Sopran

Helmut Sonderegger (1951)

Triptychon „An Maria“ aus „De sancta Maria“ von Hildegard v. Bingen – Capella Stella

Hildegard von Bingen / Ludwig Lusser

„De sancta Maria“ Capella Stella

Improvisation Sopran, Orgel

De sancta Maria

Ave, generosa, gloriosa et intacta puella,
Tu pupilla castitatis, tu materia sanctitatis, quae Deo placuit.
Nam haec superna infusio in te fuit, quod supernum Verbum in te carnem induit.
Tu candidum lilium, quod Deus ante omnem creaturam inspexit.
O pulcherrima et dulcissima, quam valde Deus in te delectabatur, cum

an Maria

Sei begrüßt, o Jungfrau, edel, ruhmreich, unversehrt,
Augenstern, du unberührter, Mutterschoß der Heiligkeit, Wohlgefallen Gottes!
Denn die Kraft des Höchsten strömte in dich ein, dass das ewige Wort in dir Fleisch wurde.
Lilie, strahlendweiße, Gott hat dich erblickt vor jedweder Schöpfung.
Schönste du und Lieblichste, o wie sehr hat Gott sich an dir entzückt,

Ad te suspiramus, gementes et flentes in hac lacrimarum valle.
Eia ergo, advocate nostra, illo tuos misericordes oculos ad nos converte.
Et Jesum, benedictum ructumventris tui, nobis post hoc exsilium ostende.
O clemens, o pia, o dulcisVirgo Maria.

zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsre Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die ebenedeite Frucht deines Leibes.
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

Annelies Oberschmied – Sopran

wurde in Bruneck /Südtirol geboren; sie studierte zunächst im Musikkonservatorium C.Monteverdi Orgel- und Orgelkomposition. Anschließend führte sie ihr Weg nach Wien zum Kirchenmusikstudium Orgel(M.Radulescu), Chorleitung (E.Ortner), Gesang (Maria Höller und Margit Fleischmann), Komposition(W. Sauseng) waren die Hauptfächer mit welchen sie als Magistra artium diplomierte. Schon während dieser Zeit befasste sie sich mit den Kompositionen für Stimme und Orgel von M. Radulescu und führte sie auch mit ihm selber konzertant auf. Während des Studiums in Wien war sie unter anderem auch als Sängerin und Korrepetitorin im Arnold Schönbergchor tätig und konnte mit diesem unter namhaften Dirigenten wie N.Harmoncourt, C.Abbado, R. Muti u.a. wertvolle musikalische Momente erleben.

Nach dem Studium galt ihre Vorliebe dem Singen, insbesondere der „Alten Musik“ und zeitgenössischen Kompositionen für Stimme und Orgel. Sie unterrichtet an der Musikschule Bruneck das Fach Vokalausbildung und ist bei diversen Kursen im In- und Ausland als Stimmbildnerin tätig. Als ständige Solistin und Ensemblemitglied der Capella Wilthinensis Innsbruck (Ltg. Norbert Matsch) ist sie regelmäßig im Gottesdienst und Konzert zu hören. Diese Formation musiziert ausschließlich auf Originalinstrumenten. Ihr Repertoire reicht von A. Brumel, Frescobaldi über Bach, Biber und Schmelzer. Als Solistin war sie unter anderem in Bachs Johannespassion, Händels Brockespassion, G.B.Ferrandini Il pianto di Maria, Buxtehudes Membra Jesu nostri, A. Pärt – Passio, Mozart c-moll Messe zu hören.

Ludwig Lusser – Orgel,

geb. 1969 in Innervillgraten/ Osttirol, studierte zunächst am Konservatorium der Stadt Innsbruck Klavier (Theo Peer) und Orgel (Reinhard Jaud). Von 1989-1999 absolvierte er die Studien Katholische Kirchenmusik, Orgel-Konzertfach und IGP- Orgel an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (Orgel bei Michael Radulescu).1993 und 1995 erhielt er den Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Kunst. Meisterkurse belegte er u. a. bei L. F. Tagliavini, William Porter, J. Cl. Zehnder, Jean Boyer, Guy Bovet, Piet Kee. Von 1996 bis 2006 war er Lehrer für Orgel, Liturgisches Orgelspiel und Improvisation am Diözesankonservatorium für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien. Von 1999 bis 2006 unterrichtete er an der Universität für Musik und

Ave maris stella, Dei mater alma, atque semper virgo, felix caeli porta.
 Sumens illud Ave , Gabrielis ore, funda nos in pace, mutans Evae nomen.
 Solve vincla reis, profer lumen caecis, mala nostra pelle, bona cuncta posce.
 Monstra te esse matrem, sumat per te preces, qui pro nobis natus, tulit esse tuus.
 Virgo singularis, omnes mitis, nos culpis solutos mites fac et castos.
 Vitam praesta puram, iter para tutum, ut videntes Jesum, semper collaetemur.
 Sit laus Deo patri, summo Christo decus, Spiritui Sancto, honor tribus unus. Amen.

Meerstern, sei begrüßet, Gottes hohe Mutter, allzeit reine Jungfrau, selig Tor zum Himmel. Du nahmst an das AVE aus des Engels Munde. Wende den Namen EVA, bring uns Gottes Frieden.

Lös der Schuldner Ketten, mach die Blinden sehend, allem Übel wehre, jeglich Gut erwirke. Zeige dich als Mutter, denn dich wird erhören, der auf sich genommen, hier dein Sohn zu werden.

Jungfrau ohnegleichen, Gütige vor allen, uns, die wir erlöst sind, mach auch rein und gütig. Gib ein lautres Leben, sicher uns geleite, dass wir einst in Freuden Jesus mit dir schauen.

TRIPTYCHON „AN MARIA“ von Hildegard von Bingen

O frondens virga in tua nobilitate stans sicut aurora procedit.
 Nunc gaude et laetare et nos debiles dignare a mala consuetudine liberare, atque manum tuam porrigere ad erigendum nos.

O grünend Reis, Du stehst in deinem Adel da, so wie die Morgenröte sich erhebt.
 Nun freue dich und juble, befrei uns Schwache gnädiglich von der schlechten Gewohnheit, und strecke deine Hände aus, uns aufzurichten.

Cum processit factura digiti Dei, formata ad imaginem Dei, in ortu mixtis sanguinis per peregrinationem casus Adae, elementa susceperunt gaudia vitae, o laudabilis Maria, caelo rutilante et in laudibus sonant te.

Als das Geschöpf aus Gottes Hand, nach seinem Bild geschaffen, gezeugt aus gemischtem Blut, zog auf dem Pilgerweg von Adams Schuld dahin, da schimmerte der Himmel rötlich auf, die Elemente nahmen Lebenswonne auf, sie brausen Ruhm dir zu, Maria, Lob sei dir!

Quia ergo femina mortem instruxit, clara Virgo illam interemit, et ideo est summa benedictio in feminea forma prae omni creatura, quia Deus factus est homo in dulcissima et beata Virgine.

Den Tod, den eine Frau gebracht, hat eine lichte Jungfrau überwunden. So ruht der höchste Segen - vor jeder Kreatur - auf der Gestalt der Frau. Denn Gott ist Mensch geworden In einer Jungfrau, einzig geliebt und gesegnet.

Salve, Regina, mater misericordiae; vita, dulcedo et spes nostra, salve.

Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsre Wonne und unsere Hoffnung, sei begrüßt!

Ad te clamamus, exsules filii Evae.

Zu dir rufen wir, verbannte Kinder Evas;

amplexionem caloris sui in te posuit, ita quod Filius eius de te lactatus est.

dass er so die Liebesglut in dich eingesenkt, sein Sohn von dir sich nährte.

Motet I Ave virgo regia – Ave gloriosa

Ave, virgo regia, mater clemencie,

Ave, königliche Jungfrau, Mutter der Weisheit,

Ave, plena gratia, regina glorie, Genitrix egregia prolis eximie,

Ave, du ruhmreiche Königin voll der Gnade, du herausragende Mutter eines außerordentlichen Sohnes,

Quae sedes in gloria celestis patrie, Regis veri regia mater et filia, Castrum pudicicie stellaque previa,

die du bist in der Glorie des himmlischen Vaters, Als Hort der Ehre und weit vorausleuchtender Stern

In throno iusticie resides, obvia

residierst du auf dem Thron der Gerechtigkeit.

Agmina milicie celestis omnia occurrunt milicie que tibi previa Cantica symphonie tam multipharia.

Alle himmlischen Heerscharen eilen dir entgegen mit mannigfachen wohlklingenden Gesängen.

Tu tante potencie, tante victorie Forme tam egregie mater et filia.

Du Mutter und Tochter mit so großer Macht und Kraft und mit außerordentlicher Schönheit!

Lux mundicie genitrixque pia obedient tibi celestia, celi luminaria.

Du Leuchte der Ehrbarkeit und fromme Gottesgebärrerin, dir gehorchen die Himmlischen.

Stupefiunt de tua specie sol et luna cunctaque polorum sydera.

Die Lichte des Himmels erschrecken bei deinem Anblick, Sonne und Mond und alle Sterne des Himmels.

Virgo regens supera, te laudant angeli super ethera.

Du Jungfrau, die über allem thront, dich lobpreisen die Engel in den Sphären.

Ave cleri tutum presidium pauperisque verum subsidium

Ave, du sicherer Schutz der Priester und wahre Hilfe für die Armen, die du Bosheiten hintan hältst und zur Dankbarkeit aufrufst,

Tu es pura lima malicie et allatrix gracie Peccatorum mite refugium egrotantium solabile solacium Nobis assis post obitum post istius seculi, vite vilis transitum, per graciā non per meritum Ducas nos ad patrem et filium.

du gütige Zuflucht der Sünder und wärmender Trost der Betrüben steh uns bei nach dem Tode, beim Übergang aus diesem irdischen Leben, aus Gnade und nicht durch unser Verdienst, und führe uns zum himmlischen Vater und zu deinem Sohne.

Ave, gloriosa mater salvatoris, Ave speciosa virgo, flos pudoris

Ave, du glorreiche Mutter des Erlösers, Ave, du glanzvolle Jungfrau, du Zierde der Ehrenhaftigkeit,

Ave, lux iocosa, thalamus splendoris,
Ave, preciosa salus peccatoris.

Ave, vite via, casta, munda, pura,

Dulcis, mitis, pia, felix creatura,
Parens modo miro nova paritura,
Virum sine viro contra carnis iura.

Virgo virginum, expers criminum

Decus luminum, celi domina, salus
gencium, lux fidelium, lumen
cordium, nos illumina.

Nosque filio tuo tam pio tam propicio
reconcilia Et ad gaudia nos perhennia
duc precepta, Virgo Maria.

Motet II Ave in styrpe spinosa – Ave gloriosa

Ave , in styrpe spinosa florent flos,
nobilis rosa, rubens speciosa, virtutum
rorosa, Fructuum medicinosa!

Tua procreacio tam hereditatio Populi
penosa sciens, fit privatio pene
preciosa,

O miraculosa seminis pululatio,
Demonitam exosa, Angelo gratiosa,
homini fructuosa.

Dei fructificacio, patrum vaticinosa
Veterum testatio, Ave, gloriosa
virginis generacio!

Tibi laudacio hec oracio, Deo
gratulacio, nobis salvacio.

Ave gloriosa, vivencium aquarum
puteus, lux gratiosa, Fons deliciarum,
virgo vena venie!

Signaculum pudoris, nostre
consciencie spes, Mater salvatoris.
Stella maris appellaris nova geniture
impregnaris, Fecundaris contra carnis
iura;

Expers paris deum paris, mater

Ave, du strahlendes Licht der Freude,
Ave, du unermesslich kostbares Heil der
Sünder,

Ave, du für uns richtungweisendes
Lebensbeispiel!

Du, auf wunderbare Weise geschaffen,
gebierst den Gottessohn ohne Zutun eines
Mannes, entgegen den Gesetzen des
Fleisches.

Du Jungfrau der Jungfrauen, frei von
Schuld,
du Pracht unter den Lichtern, du Herrin des
Himmels, du Heil der Völker, du Leuchte
der Treuen, du Licht der Herzen, erhelle
uns!

Versöhne uns mit deinem uns doch
wohlgesinnten Sohne und geleite uns zu
den wunderbaren ewigen Freuden, Jungfrau
Maria!

Ave, aus der dornigen Staude erblüht du
als prächtige Rose, rot und schön, voll von
Tugenden und heilbringenden Früchten!
Deine Geburt, ebenso auch die Erbschaft
zeigen auf den Schatz der Völker.

O du wunderbare Frucht des Samens, die du
den Teufel zertrittst, begnadet durch den
Engel, heilbringend für die Menschen,
Weissagung und Bezeugung der Vorfahren,
Gottes ewiger Wille!

Dir zum Lobpreis und zum Gebet, Gott zum
Dank und uns zum Heil.

Ave, du Glorreiche, du Brunnen der
lebendigen Wasser, du menschenfreund-
liches Licht, du Quelle der Wonne Erweise
uns deine Gunst!

Du Ebenbild der Züchtigkeit, du Hoffnung
unseres Strebens, du Mutter des Erlösers,
du Stern des Meeres, du einzigartige
Mutter,

du Gottesgebärerin, du Jungfrau reinen

singularis, mente virgo pura.
Miserorum peccatorum dulcis
advocata,

Inter choros angelorum ad regna beata

post vite curricula nos revoca dans
celica gaudia, ut laudare te possimus
cum leticia.

Motet VIII Styrps regia – Armonizans cantica

Styrps regia, virgo Maria Tu stella
clara rutila; tu pia expia scelera Duc
nos ad gaudia celica.

Armonicans cantica, nostra psallat
musica Matricum sit unica deica
parens atque filia, Virgo manens in
secula.

VERSI - Dante Alighieri, PARADISO; Canto XXXIII

Vergine madre, figlia del tuo figlio,
umile e alta più che creatura,
termine fisso d'eterno consiglio,
O luce eterna, che sola in te sidi,
sola t'intendi, e da te intelletta
ed intendente te amiarridi!

Tu se' colei che l'umana natura
nobilitastisi, che 'l suo fattore
non disdegnò di farsi sua fattura.
Nella profonda e chiara sussistenza
dell'alto lume par vermitregiri
di trecolori e d'una continenza.
(O lux beata trinitas et principalis unitas, iam sol recedit igneus in funde lumen
cordibus)

E l'undall'altro, come Iri da Iri,
Parea riflesso, e'l terzo parea foco
che quinci e quindi igualmente si
spiri.

O somma luce che tantotilevi
da' concetti mortali, a la miamente
ripresta un poco di quelche parevi,
e fa la lingua mia tanto possente,
ch'una favilla sol de la tua gloria
possa lasciare a la futuragente.....

Herzens, du Fürsprecherin der
erbarmenswerten Sünder,

schenke uns himmlische Freuden bei den
Chören der Engel auf ewig
Rufe uns heim nach unserem Erdenleben,
damit wir dich begeistert lobpreisen
können!

Du Jungfrau Maria, die du aus königlichem
Geschlecht stammst, du goldroter hell
leuchtender Stern, du fromme Sühnerin der
Freveltaten, führe uns zu himmlischen
Freuden!

Mit unseren Liedern und mit unserer Musik
besingen wir dich als Mutter und Tochter
zugleich, als Jungfrau für alle Zeiten.

Jungfrau und Mutter, Tochter deines Sohnes,
bescheidenstes und höchstes der Geschöpfe,
im ewigen Plan bestimmt und auserwählt!
Du ewiges Licht ruhst in dir selbst allein,
verstehst, erkennst dich, bist erkannt,
verstanden in dir und lächelst dir in Liebe zu!
Du hast dir die menschliche Natur
so hoch geläutert, dass der Schöpfergott
sich gerne geben ließ als ihr Geschöpf.
Und so erschienen in der tiefen, klaren
Substanz des Himmelslichtes mir drei Kreise:
an Farbe dreifach, doch eins im Wesen.

Der eine und der andere bespiegelten
einander wie zwei Regenbogen,
und der dritte war eine Glut, von beiden
gleich geschürt.

Du über alle menschlichen Begriffe
erhabne Klarheit, leihe meinem Geist
ein kleines noch einmal von deiner Lichtspur
und schenke meinen Worten so viel Kraft,
dass einen Funken noch von deiner Glorie
ich zu den künftigen Geschlechtern trage....

Ave, virgo regia, mater clemencie,
Ave, plena gratia, regina glorie,
Genitrix egregia prolis eximie,
Que sedes in gloria celestis patrie,
Regis veri regia mater et filia,
Castrum pudicie stellaque previa,
In throno iusticie resides, obvia
Agmina milicie celestis omnia
Occurrunt milicie que tibi previa
Cantica symphonie tam multipharia.

Tu tante potencie, tante victorie
Forme tam egregie mater et filia.

Lux mundicie genitrixque pia
Obedient tibi celestia, celi luminaria
Stupefiunt de tua specie
sol et luna cunctaque polorum sydera.

Virgo regens supera, te laudant angeli super ethera
Ave cleri tutum presidium pauperisque verum subsidium
Tu es pura lima malicie et allatrix gracie
Peccatorum mite refugium egrotantium solabile solacium
Nobis assis post obitum post istius seculi
Vite vilis transitum, per gratiam non permeritum
Ducas nos ad patrem et filium.

Ave, gloriosa Mater Salvatoris,
Ave speciosa Virgo, flos pudoris
Ave, lux iocosa, Thalamus splendoris,
Ave, preciosa Salus peccatoris.
Ave, vite via, Casta, munda, pura,
Dulcis, mitis, pia, felix creatura,
Parens modo miro nova paritura,
Virum sine viro contra carnis iura.

Virgo virginum, expers criminum
Decus luminum, celi domina,
salus gencium, lux fidelium,
lumen cordium, nos illumina.

Nosque filio tuo tam pio tam propicio reconcilia
Et ad gaudia nos perhennia duc precepta, Virgo Maria.

motet II ave in styrpe spinosa – ave gloriosa

Ave , in styrpe spinosa Florent flos, nobilis rosa,
Rubens speciosa, Virtutum rorosa, Fructuum medicinosa!
Tua procreacio tam hereditatio Populi penosa Senciens, fit privatio
Pene preciosa, O miraculosa Seminis pululatio, Demonitam exosa,
Angelo gratiosa, homini fructuosa. Dei fructificacio, patrum vaticinosa
Veterum testatio, Ave, gloriosa virginis generacio!
Tibi laudacio hec oracio, Deo gratulacio, nobis salvacio.

Ave gloriosa, vivencium aquarum puteus,, lux gratiosa,
Fons deliciarum, venavenisa!
Signaculum pudoris, nostre consciencie spes, Mater salvatoris.
Stella maris appellaris nova geniture impregnaris,
Fecundaris contra carnis iura;
Expers paris deum paris, mater singularis, mente virgo pura.
Miserorum peccatorum dulcis advocata,
Inter choros angelorum ad regna beata
post vite curricula nos revoca dans celica gaudia,
ut laudare te possimus cum leticia.

Motet VIII styrps regia – armonizans cantica

Styrps regia, virgo Maria
Tu stella clara rutila; tu pia expia scelera,
Duc nos ad gaudia celica.

Armonizans cantica, nostra psallat musica
Matricum sit unica deica parens atque filia,
Virgo manens in secula.

VERSI - Dante Alighieri, PARADISO; Canto XXXIII

Vergine madre, figlia del tuo figlio,
umile e alta più che creatura,
termine fisso d'eterno consiglio,

O luce eterna, che sola in te sidi,
sola t'intendi, e da te intelletta
ed intendente te amiarridi!

Tu se' colei **che l'umana** natura
nobilitastisi, che 'l suo fattore
non disdegnò di farsi sua fattura.

Nella profonda e chiara sussistenza
dell'alto lume **par vermitregiri**
di trecolori e d'una continenza.

(O lux beata trinitas et principalis unitas, jam sol recedit igneus in funde
lumen cordibus)

E l'undall'altro, come Iri da Iri,
Parea riflesso, e'l terzo parea foco
che quinci e quindi igualmente si spiri.

O somma luce che **tantotilevi**
da' concetti mortali, a la miamente
ripresta un poco di qualche parevi,
e fa la lingua mia tanto possente,
ch'una favilla sol de la tua gloria
possa lasciare a la futuragente.....

deutsche Überstezung von Karl Vossler
Jungfrau und Mutter, Tochter deines Sohnes,
bescheidenstes und höchstes der Geschöpfe,

im ewigen Plan bestimmt und auserwählt.

Du ewiges Licht ruhst in dir selbst allein,
verstehst, erkennst dich, bist erkannt, verstanden
in dir und lächelst dir in Liebe zu.

Du hast dir die menschliche Natur
So hoch geläutert, dass der Schöpfergott
Sich gerne geben ließ als ihr Geschöpf.

Und so erschienen in der tiefen, klaren Substanz
des Himmelslichtes mir drei Kreise:
an Farbe dreifach, doch von einem Umfang.
(O lux.....)

Der ein und andre wie zwei Regenbogen
Bespiegelten einander, und der dritte
War eine Glut, von beiden gleich geschürt.

Du über alle menschlichen Begriffe
Erhabne Klarheit, leihe meinem Geist
Ein kleines noch einmal von deiner Lichtspur
Und schenke meinen Worten so viel Kraft,
dass einen Funken noch von deiner Glorie
ich zu den künftigen Geschlechtern trage....

MONTEVERDI

*Salve, Regina,
mater misericordiae;
vita, dulcedo et spes nostra, salve.*

*Ad te clamamus, exsules filii Evae.
Ad te suspiramus,
gementes et flentes in hac lacrimarum
valle.*

*Eia ergo, advocate nostra,
illo tuos misericordes oculos
ad nos converte.*

*Et Jesum, benedictum fructumventris tui,
nobis post hoc exsilium ostende.
O clemens, o pia, o dulcisVirgo Maria.*

Sei begrüßt, o Königin,
Mutter der Barmherzigkeit,
unser Leben, unsre Wonne
und unsere Hoffnung, sei begrüßt!
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas;
zu dir seufzen wir
trauernd und weinend in diesem Tal der
Tränen.
Wohlan denn, unsre Fürsprecherin,
wende deine barmherzigen Augen uns zu,

und nach diesem Elend zeige uns Jesus,
die ebenedeite Frucht deines Leibes.
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

TRIPTYCHON
„AN MARIA“ von HILDEGARD von BINGEN

O frondens virga

in tua nobilitate stans
da,
sicut aurora procedit.
erhebt.

Nunc gaude et laetare
et nos debiles dignare
gnädiglich
a mala consuetudine liberare,
atque manum tuam porrige
aus,
ad erigendum nos.

O grünend Reis,
Du stehst in deinem Adel

so wie die Morgenröte sich

Nun freue dich und juble,
befrei uns Schwache

von dem gewohnten Bösen,
und strecke deine Hände

uns aufzurichten.

Cum processit factura digiti Dei,

Gottes Hand,
formata ad imaginem Dei,
geschaffen,
in ortu mixtis sanguinis
gemischtem Blut,
per peregrinationem casus Adae,
Adams Schuld dahin,
elementa susceperunt gaudia vitae,
rötlich auf,
o laudabilis Maria,
Lebenswonne auf,
caelo rutilante
et in laudibus sonant te.

Als das Geschöpf aus
nach seinem Bild

gezeuget aus

zog auf dem Pilgerweg von
da schimmerte der Himmel
die Elemente nahmen
sie brausen Ruhm dir zu,
Maria, Lob sei dir!

Quia ergo femina mortem instruxit,

gebracht,
clara Virgo illam interemit,
überwunden.

Den Tod, den eine Frau
hat eine lichte Jungfrau

et ideo est summa benedictio
in feminea forma
prae omni creatura,
quia Deus factus est homo
geworden
in dulcissima et beata Virgine.
einzig geliebt und gesegnet.

So ruht der höchste Segen
-vor jeder Kreatur-
auf der Gestalt der Frau.
Denn Gott ist Mensch

In einer Jungfrau,